



Steigerweg 20-26

Wattenwylweg 21-27

schützenswert

K

Quartier Allmend-Murifeld

Baugruppe Obstberg

Baujahr 1903-1904
 Architekten J. Rüegg, Bautechniker, Bern
 Bauherrschaft C. Paglia
 Parzellen-Nr. 1649-1656

Baugeschichtliche Daten

diverse Veränderungen
 2016 Ersatz Balkone (Wattenwylweg 25;
 Dimension X, Architekten, Bern, für
 Burggemeinde Bern)

Schutz: DBV von 1991 (Wattenwylweg 21)

Vier Doppelwohnhäuser, erb. 1903/04

Vier symmetrisch angeordnete, in der Gestaltung geringfügig variierte Gebäude mit stark betonter Mitte. Die gutproportionierten, mächtigen Sichtbacksteinbauten tragen Mansarddächer mit achsentreuen Lukarnen. Über dem Sockel mit kräftigem Gesims gliedern farblich akzentuierte Eckquader und Gesimse den Baukörper. Der Mittelrisalit der Strassenfassade umfasst je zwei Treppenhäuser. Er sticht besonders durch die zu vertikalen Bändern zusammengefassten, aufwendig gerahmten und zum Teil noch mit Jugendstilfenstern versehenen Treppenhausöffnungen und durch seine eigenwillige, unterschiedlich gestaltete Bekrönung hervor. Den äusseren Achsen der streng axial befensterten Fassaden sind strassenseitig Balkone mit gebauchten Geländern, gartenseitig auf zierliche Eisensäulen gestützte, offene Veranden vorgelegt. Die malerisch-historistischen Mehrfamilienhäuser mit kräftigem, eklektizistischem Formenrepertoire bilden einen Innenhof. Ausser einigen kleineren Veränderungen (sprossenlose Fenster, Briefkastenblöcke) sind sie gut erhalten.

R.H. 1990

